

Ufhuser Zeitung



01. April 2015

37. Jahrgang Nr. 363

03/2015

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten	5
Zwischenbericht Alterssiedlung	6
20 Jahre Fridli-Buecher-Halle	9
Schule	10

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen: **per Mail:** **uz@ufhusen.ch**
Per Post: Gemeindeganzlei Postfach 6153 Ufhusen

Redaktoren: André Aregger 041 988 12 57
Leo Kneubühler 041 988 19 22

Einsendungen: uz@ufhusen.ch 041 988 12 57
Inseratenannahme: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22
Adressänderungen: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22 UZ Postfach
6153 Ufhusen
Abobestellungen: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22 UZ Postfach
6153 Ufhusen
Abonnement: 30 Franken jährlich
Postkonto: 60-12176-1 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen
Nächste Ausgabe: 01. April 2015
Redaktionsschluss: 20. März 2015

Ausgaben Ufhuser Zeitung 2015

Ausgabenr.	Ausgabedatum	Redaktionsschluss
364	Freitag 01. Mai 2015	Montag 20. April 2015
365	Montag 01. Juni 2015	Mittwoch 20. Mai 2015
366	Mittwoch 01. Juli 2015	Samstag 20. Juni 2015
367	Dienstag 01. September 2015	Donnerstag 20. August 2015
368	Donnerstag 01. Oktober 2015	Sonntag 20. September 2015
369	Montag 02. November 2015	Dienstag 20. Oktober 2015
370	Dienstag 01. Dezember 2015	Donnerstag 19. November 2015
371	Donnerstag 15. Januar 2016	Donnerstag 31. Dezember 2015

Titelbild: Sonnenfinsternis live erleben

Fehlerhafte März-Ausgabe

Bei der März-Ausgabe der Ufhuser Zeitung ist bei der Datenübernahme durch die Druckerei ein Fehler unterlaufen. Dadurch wurde nicht immer der ganze Textteil eingefügt. In der Online-Ausgabe unter www.ufhusen.ch haben Sie die vollständige Version.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken für Ihr Verständnis.

April		
Mi	1.	Österlen Turnerinnen
Mi	1.	1.-April-Treff mit Apéro idee6153
Sa	4.	Verkauf von gesegneten Hausosterkerzen Frauengemeinschaft
So	5.	Verkauf von gesegneten Hausosterkerzen Frauengemeinschaft
Fr	10.	Obligatorisches Üben, 18.00 – 19.30 Uhr Wehrverein
Do	16.	Hauptprobe Trachtengruppe
Fr	17.	Heimatabend Trachtengruppe
So	19.	Heimatabend Trachtengruppe
Di	21.	Heimatabend Trachtengruppe
Mo	20.	Generalversammlung IG Zukunft Ufhusen
Do	23.	Kader-Übung, FW-Magazin Briseck Feuerwehr ZUF
Fr	24.	Vortrag: Wickel Samariterverein/ Frauengemeinschaft
Sa	25.	Kirchgemeindeversammlung, Pfarrsaal Kirchgemeinde
So	26.	Weisser Sonntag Kirchgemeinde
Mi	29.	Übung Verkehr, FW-Magazin Briseck Feuerwehr ZUF

Regelmässige Veranstaltungen

Jeden Donnerstag: Jassen, 13.00 – 17.00 Uhr	Frohes Alter
1. Dienstag im Monat: Wandern	Frohes Alter
1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch	Frohes Alter
Jeden Mittwoch: Turnen, 13.30 – 14.30 Uhr	Frohes Alter
Letzter Freitag im Monat: Fritigmorge-Träff, 9.00 – 11.00 Uhr	Frauengemeinschaft
Letzter Samstag im Monat: Jubla-Anlass	Jubla

Osterferien vom 3. April bis 19. April

Liebe Ufhuserinnen
Liebe Ufhuser



KESB, Spitex, Asylwesen, Sozialhilfe. Diese vier Wörter haben uns im letzten halben Jahr begleitet, oder sind diese Wörter etwa fremd für Sie? Die Gemeinde Ufhusen ist bis heute zum Glück von Extremfällen noch ziemlich verschont geblieben.

Die **KESB** in Willisau ist bestrebt soweit wie möglich sinnvolle und gangbare Lösungen für die Klienten der Region zu suchen. Das Gesetz lässt hier nicht viel Spielraum und trotzdem bekomme ich hier die Informationen, die ich benötigte um die anfallenden Arbeiten sinnvoll zu erledigen. Und auch die teilweise verstrickten Zusammenhänge zu sehen.

Die **Spitex** der Region Willisau hatte sehr schwierige Startbedingungen, einerseits der Zusammenschluss zur Spitex Region Willisau, der innerhalb sehr kurzer Zeit erfolgte. Andererseits hatte die Anpassung der neuen EDV Programme an diese Grösse Spitex einige Schlaflose Nächte verursacht. Die Aufzeichnungspflicht, die mit den Tablets vorgesehen war, stellte sich ebenfalls als Herausforderung heraus. Die Verantwortlichen der Datenübermittlung wurden durch die grossen Datenmengen, die innerhalb der Morgen- und Abendstunden fliesen, überrascht. Für diese Probleme wurden jedoch Lösungen erarbeitet und gefunden. Die Spitex Region Willisau bereitet sich nun darauf vor, 6 Ausbildungsplätze Innerhalb der nächsten 3 Jahre bereitzustellen. Die Spitex möchte einerseits ihren Beitrag leisten, um das in den Pflegeberufen dringend benötigte Personal auszubilden. Für jeden nicht realisierten Ausbildungsplatz müssen die Spitex

Organisationen einen Obulus in die Kantonale Ausbildungskasse überweisen. Die Spitex Region Willisau ist bestrebt die Ausbildungsverantwortung selbst wahrzunehmen. Die nächste Generalversammlung der Spitex Region Willisau findet am 04. Mai 2015 in Hergiswil statt zu der sie herzlich eingeladen sind.

Die Thematik **Asylwesen** ist seit längerer Zeit in aller Munde. Es vergeht kaum ein Tag, ohne dass wir in den Medien von Kriegshandlungen, Verfolgungen und Terror in der Welt hören. Was müssen diese Menschen über sich ergehen lassen, was haben sie auf ihrem weiten Weg bis zu uns alles erlebt, sind Sie traumatisiert, oder haben sie körperlich Schaden genommen?

Mit diesen Frage umzugehen, diese zu beantworten, sich zu verständigen, damit umzugehen das ist alles nicht einfach. Was würden wir tun wenn uns so was passieren würde?

Gegen Ende des Jahre 2014 machte die Luzerner Regierung vom Zuteilungsrecht Gebrauch, dies wurde sicher von allen in den Medien gelesen. Wenn Willisau und Dagmersellen ihre Zivilschutzanlagen nicht geöffnet hätten, wären wir in Ufhusen vermutlich nicht verschont geblieben Asylbewerber aufzunehmen. Bis heute sind wir von einer Zwangszuteilung verschont geblieben, diese Situation kann sich jedoch jederzeit wieder ändern.

Deshalb hoffen wir, dass sich die Weltlage wieder zu Gunsten aller Flüchtlinge und verfolgten verbessert. Ich wünsche allen Zivilschutzeingeteilten aus unserer Region, die für die Bewachung der Zivilschutzanlagen eingeteilt worden sind einen reibungslosen Einsatz.

Sozialhilfe - auch dieses Thema gehört heute zum wirtschaftlichen Umfeld. Wie schnell doch heute ein Arbeitsplatz abgebaut werden kann hören wir des Öftern in den Medien. Welches sind die ersten Stellen die Abgebaut werden? Gelegenheitsjobs, Hilfsarbeiter, und Angelernte sind heute die ersten die ihren Job verlieren. Diese Personen konnten meistens aus irgendeinem Grund keine Ausbildung oder keine Weiterbildung machen, da der Arbeitgeber nicht mehr für die geleistete Arbeit zahlen wollte oder konnte. In unserer Region haben wir vorwiegend Klein- und Mittelbetriebe die Ihre Verantwortung als Arbeitgeber wahrnehmen, obwohl auch ihre Lage nicht immer Top ist. Ihnen allen gehört ein herzliches Dankeschön für Ihren Unternehmergeist und Ihr Engagement für die sozial Schwächeren.

Durch die verschiedenen Zentralisierungen in der letzten Zeit ist nicht alles einfacher und besser geworden.

Ich stelle jedoch fest, dass in der Regel die Sach- und Fachkompetenzen massiv verbessert worden sind, was uns als Gemeinderäte entlastet.

Ich wünsche Ihnen liebe Ufhuserinnen und Ufhuser ungetrübte Ostertage geistliches Frühlingswetter, gute Gesundheit und viele lachende Sonnenstrahlen, die ein Lächeln auf ihr Gesicht zaubern. Und versuchen sie, trotz allen Widrigkeiten, das Schöne im Leben zu sehen und zu geniessen.

Bis bald Ihr Sozialvorsteher
Sepp Müller

Einwohnerwesen

Zuzüge:

Suppiger Werner und Sandra mit Lorena,
Mühlematt 1

Tanner Martina, Dorfstrasse 34

Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht von:

Bernet Management und Kies AG, Neubau Schlammpresse, auf Grdst-Nr. 299, Rufswil

Stockwerkeigentümergeinschaft Ludi, Abbruch best. Gasthof Kreuz und Neubau Mehrfamilienhaus mit Garagen, auf Grdst-Nr. 585, Dorfstrasse

Baubewilligungen konnten erteilt werden an:

Sommer Nicole und Simon, Erweiterung Milchviehstall, auf Grdst-Nr. 255, Räberhof

Parteiengespräch

Am 9. April 2015 findet das Parteiengespräch mit dem Gemeinderat und je einer Zweierdelegation aller Parteien von Ufhusen statt. In diesem Gespräch haben die Vertreter die Möglichkeit, sich über aktuelle Projekte zu informieren. Dabei nimmt der Gemeinderat auch gerne die Anregungen der Parteien entgegen.

Gebührenverordnung Bauwesen

In diesem Monat wurde die Gebührenverordnung des Bauwesens angepasst. Die aktuelle Verordnung ist auf der Homepage der Gemeinde Ufhusen unter: Verwaltung > Bauamt > Gebührenverordnung im Bauwesen aufgeschaltet.

Alterssiedlung Kreuzmatte 4

In der Oktober Ausgabe der Ufhuser Zeitung habe ich im Auftrag des Gemeinderates Personen zur Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe gesucht. Bis kurz vor Weihnachten meldeten sich sechs Personen um, in der Arbeitsgruppe mitzuarbeiten.

Die folgenden sechs Mitglieder aus unserer Gemeinde haben sich bis kurz vor Weihnachten bereit erklärt, in dieser Arbeitsgruppe entschädigungslos mitzuarbeiten:

- Silvia Wisler Kreuzmatte 10
- Dorli Egli Hübeli 8
- Hanny Müller Kreuzmatte 4
- Simon Nussbaum Kreuzmatte 4
- Vinzenz Alt Kreuzrain 1
- Claudia Bernet – Bättig Möhrenhof als Mitglied des Gemeinderates

Als Gemeinderat im Ressorts Soziales obliegt es mir diese Arbeitsgruppe zu leiten.

Mit einer ersten Besichtigung der Alterssiedlung hat unsere gemeinsame Arbeit begonnen. Wir haben an dieser ersten Sitzung viele Eindrücke gesammelt und den, vom Gemeinderat bereits abgesegneten Projektauftrag entgegengenommen. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe haben als erstes den Terminplan erstellt. Es war – Ist- unser Ziel, an der Gemeindeversammlung vom 11. Mai 2015 der Versammlung ein umsetzbares Projekt vorstellen zu können. In vielen Diskussionen haben wir uns überlegt, wie soll das Objekt in Zukunft genutzt werden, was angepasst und was soll bleiben. Es soll zweckentsprechend und kostengünstig von der Alterssiedlung zum Generationenhaus umgebaut werden und so auf die nächsten 20 -30 Jahre vorbereitet sein.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe haben Sanierungs- und Umbauvorschläge eingebracht. Wir haben sie auf den Projektzeichnungen eingezeichnet und soweit es uns möglich war auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. Nach fünf intensiven Sitzungen konnte die Arbeitsgruppe dem Gemeinderat einen Projektvorschlag unterbreiten. Die ersten Eckpunkte waren gesetzt und ab diesem Zeitpunkt waren wir auf zusätzliche fachliche Hilfe angewiesen.

Der Gemeinderat hat eine Honoraraus-schreibung im Einladungsverfahren veranlasst. Es wurden vier Architekten zur Honorareingabe eingeladen. An der Gemeinderatsitzung vom 24. Februar 2015 wurden die vier termingerecht eingegangenen Offerten geöffnet und auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Es folgte anschliessend ein Offertvergleich dieser vier Architekten.



Die vier eingegangenen Honorarofferten wurden nach dem in der Ausschreibung angegebenen Bewertungsverfahren bewertet. Ein Punkteverfahren nach dem bei der Ausschreibung angegebenen Bewertungsverfahren bewertet. Die Kostendifferenz war bei 98 % auf die Projektierungs-/ Planungs-/ und Ausführungssumme. Nach eingehender Prüfung hat das Architekturbüro Baumeler und Partner AG aus Wolhusen überzeugt und hat am 03. März die

Zusage erhalten. Die erste Sitzung mit dem Planungsteam hat am 05. März stattgefunden. Die ersten Pläne hat die Arbeitsgruppe am 13. März erhalten. Anschliessend wurden die Anpassungen in kurzen Abständen gemacht damit die Arbeitsgruppe weiter arbeiten konnte.

Am 24. März 2015 wird die Arbeitsgruppe den Projektvorschlag abschliessend als Projektstudie behandeln, das Planungsteam wird die Kosten zusammentragen, damit der Gemeinderat das Projekt noch vor Ostern behandeln kann. Es liegt eine sehr kurze, jedoch intensive Planungszeit hinter uns, eine noch spannendere Ausführungszeit liegt noch vor uns.

Die Arbeitsgruppe hofft auf ihre Unterstützung. Mit der Sanierung und der Neubenennung dieses Hauses sollen sich die Bewohner in einem zeitgerechten Wohnklima Zuhause fühlen und der Bau soll sich auch im renovierten Zustand gut in das Familienfreundliche Wohnquartier der Kreuzmatte eingliedern.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Sanierung Alterssiedlung Kreuzmatte 4“ wünscht ihnen eine Frohe Osterzeit. Zum Frühlingsbeginn wünschen wir ihnen herrliche Sonnstrahlen die uns den Weg in die Zukunft vorbereiten.

Ihr Sepp Müller

Papiersammlung

Am 30. April ist Papiersammlung!

Die Schülerinnen und Schüler der 4.-6. Klasse freuen sich auch dieses Mal, im Dorf die Zeitungs- und Papierbündel zu sammeln: Bitte achten Sie darauf, dass die Papierbündel gut verschnürt und nicht zu schwer sind.

Danke für Ihre Mithilfe!



A N O R D N U N G Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates Ufhusen für den Rest der Amtsdauer 2012 – 2016

Der Gemeinderat Ufhusen, gestützt auf das Gemeindegesetz vom 4. Mai 2004, das Stimmrechtsgesetz vom 25. Oktober 1988 sowie die Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Ufhusen vom 23. Mai 2007, beschliesst:

1. Am **Sonntag, 14. Juni 2015**, findet unter Vorbehalt einer stillen Wahl, in der Gemeinde Ufhusen, mittels der Urne, die **Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates von Ufhusen für den Rest der Amtsdauer 2012 – 2016** statt.
2. Das Mitglied des Gemeinderates Ufhusen kann in stiller Wahl gewählt werden.
3. Wahlvorschläge für die stille Wahl müssen bis spätestens **Montag, 27. April 2015 um 12.00 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung Ufhusen eintreffen.
4. Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Kandidaten enthalten als Sitze zu besetzen sind.
5. Die Vorgeschlagenen haben schriftlich und unwiderruflich zu erklären, dass sie eine Wahl annehmen. Diese Erklärung ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen, ansonsten die Vorgeschlagenen für eine stille Wahl ausser Betracht fallen.
6. Der Wahlvorschlag ist durch mindestens 10 Stimmberechtigte der Gemeinde Ufhusen zu unterzeichnen.
7. Werden nur so viele Kandidaten vorgeschlagen, als Sitze zu besetzen sind, so werden die Vorgeschlagenen vom Gemeinderat Ufhusen unter Vorbehalt allfälliger Wahlbeschwerden, als gewählt erklärt.
8. Sofern keine stille Wahl zustande kommt und eine Urnenwahl stattfindet, sind neben den amtlichen Kandidatenlisten auch von privater Seite herausgegebene Kandidatenlisten gültig. Für diese gelten folgende Anforderungen: Format: A5 hoch; Papierqualität: Recyclo-Set, 80 gr; Farbe: blau.
9. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 26. Juli 2015 statt. Die Wahlvorschläge müssen bis spätestens am Donnerstag, 18. Juni 2015, 12.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung eintreffen.
10. Im Fall der Urnenwahl wird das Stimmregister am Dienstag, 9. Juni 2015, 17.00 Uhr, abgeschlossen. Es kann von den Stimmberechtigten jederzeit eingesehen werden, soweit es nicht zur Kontrolle der Stimmabgaben verwendet wurde.
11. Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 9. Juni 2015 ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Fridli-Buecher-Halle Namensänderung zum 20-Jahrjubiläum?

Was wie ein unglücklich gewählter Akt zum Jubiläum der Ufhuser Mehrzweckhalle klingt, ist in Tat und Wahrheit eine notwendige Massnahme, um einen kostspieligen Rechtsstreit mit den USA abzuwenden. Worum es im Detail geht, erklärt der konsternierte Gemeindepräsident Leo Kneubühler wie folgt:

Anscheinend hat unser früherer Dorfbewohner, der tapfere Freiheitskämpfer im Bauernkrieg, nicht nur in der Benennung unserer Mehrzweckhalle ein ehrendes Andenken erhalten. Seit kurzem wissen wir, dass bereits um 1850 ein gewisser Christopher Amrhyn (Auswanderer aus dem Luzerner Rottal und Nachkomme eines Mitstreiters von Fridli Buecher) auf der anderen Seite des grossen Teiches, in Murray (Calloway County, Bundesstaat Kentucky, USA) mit der Produktion eines Getreideschnapses begann. Dieser benannte seinen Whiskey ebenfalls nach dem ehrenhaften Bauernführer, um dessen heldenhaftes Wirken in besonderer Weise anzuerkennen. Damals konnte niemand ahnen, dass sich dieser Whiskey im Laufe der Zeit zu einem beliebten und etablierten Destillat in den gesamten USA entwickeln würde.

So war es eine Frage der Zeit, bis sich die Anwälte der mittlerweile weit über die Grenzen von Kentucky hinaus bekannten Destillerie mit dem weltweiten Schutz des eingetragenen Markennamens zu befassen begannen. In der Folge wurden die Markenschützer aus den USA nach einer Internet-Recherche auch auf den Namen unserer Dorfhalle aufmerksam. Vor gut 2 Monaten erreichte uns dann die Hiobsbotschaft mit der kompromisslosen Forderung nach einer Namensänderung. Um die Ernsthaftigkeit ihrer Forderung zu unterstreichen, stellten die Amerikaner sogleich

eine millionenschwere Klage in Aussicht. Die rechtliche Abklärung durch die Gemeinde hat dann ergeben, dass die Erfolgsaussichten bei einem solchen Rechtsstreit mit



Stein des Anstosses:
Fridli Buecher®-Whiskey aus den USA

den USA sehr gering und die möglichen Kosten dafür enorm hoch sind. Aus diesem Grund bleibt uns wohl nichts anderes übrig, als unsere Halle nach 20 Jahren umzubenennen.

“Wir müssen nach vorne schauen“, meint der Gemeindepräsident etwas nachdenklich. “Nach den Vorgaben der Amerikaner bleibt uns bis Ende 2015 Zeit, die Namens-



könnte, wenn denn ein angemessener Betrag dafür bezahlt werde. Als erste Handlung der anstehenden Namensänderung hat der Gemeindepräsident die Mitglieder der idee6153 damit beauftragt, an einer Info-Veranstaltung die Stimmung der Dorfbevölkerung zu erfassen und mit diesen zusammen erste Namensvorschläge zu formulieren.

änderung vorzunehmen. Da die Umsetzung einer solchen Namensänderung in unserem demokratischen System einige Zeit in Anspruch nimmt, ist es höchste Zeit erste Schritte in diese Richtung zu unternehmen“. Auf die Frage nach möglichen neuen Namen für die Halle meint Leo Kneubühler: “Grundsätzlich sind wir offen gegenüber allen Vorschlägen. Es könnten wiederum Persönlichkeiten zum Zug kommen, welche den Namen unserer Gemeinde in besonderer Weise bekannt gemacht haben. Immerhin kommen der Bronzemedaille-Gewinner einer Berufsweltmeisterschaft oder die Casting-Teilnehmerin einer nationalen Talentshow aus unserem Dorf“. Gerüchte, wonach es bereits mehrere Interessierte gibt, welche sich den Namen der Halle durch das sich zunehmend ausbreitende Namens-Sponsoring erkaufen wollen, mag Kneubühler weder dementieren noch bestätigen. Daraufhin angesprochen meint er nur, dass er sich auch mit einer Postfinance-Halle Ufhusen abfinden

Diese Veranstaltung findet nun am Mittwoch, 01. April 2015 im Foyer der (Noch-)Fridli-Buecher-Halle, ab 19:30 Uhr statt.

Nebst der Aufnahme konkreter Vorschläge in eine Neue-Hallen-Namensliste besteht auch die Möglichkeit von Geldspenden. Mit dem gesammelten Geld wollen die Veranstaltungsorganisatoren die notwendigen Mittel bereitstellen, um ortsfremden Investoren bei einem möglichen Namensverkauf den Zuschlag zu verwehren. Damit die Ernsthaftigkeit der Sache etwas aufgelockert wird und um eventuell aufgebrachte Ufhuser/Innen zu beruhigen, wird den Veranstaltungsteilnehmern ein Apéro mit verschiedenen Getränken und Snacks, sowie Kaffee und Kuchen bereitgestellt. Der Gemeindepräsident und die Organisatoren hoffen auf rege Teilnahme am Anlass und natürlich um tatkräftige Unterstützung.

	<p>Wir hoffen auf Ihre Teilnahme:</p> <p>Mittwoch, 01. April 2015</p> <p>ab 19:30 Uhr</p> <p>Fridli Buecher Halle</p>
--	---

PNEU ✓ W Ü E S T



Der Umzug ist geschafft. Nach 14 Jahren in Gondiswil haben wir einen neuen Standort. Für Ihre langjährige Kundentreue danken wir Ihnen herzlich. Gerne begrüßen wir Sie in unserer neuen Garage an der **Schmidmatte 6, 6152 Hüswil.**

Voranzeige:
Tage der offenen Tür am 2. und 3. Mai 2015

 **FIRSTSTOP**
DER REIFENPROFI



Partielle Sonnenfinsternis – 20. März 2015

Hand aufs Herz: Hätten Sie gewusst, dass der Abstand zwischen der Sonne und dem Mond 375 Mal grösser ist als der Abstand zwischen dem Mond und der Erde? Oder dass die Sonne im Massstab 1:1'000'000'000 einen Durchmesser von knapp 1,5 Metern hat, der Mond im selben Massstab hingegen gerademal noch stecknadelkopfgross ist, während es die Erde immerhin noch auf einen Durchmesser von 1,3 Zentimetern bringt? Oder dass in der Sonne mehr als 1,3 Millionen Erden Platz finden würden?

Anlässlich der partiellen Sonnenfinsternis, die sich am 20. März über Europa ereignete und auch von unserer Region aus beobachtbar war, beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Zell mit solchen und ähnlichen Fragen.



Was passiert bei einer partiellen Sonnenfinsternis?

Bei einer Sonnenfinsternis schiebt sich der Neumond zwischen die Sonne und die Erde und wirft dadurch einen Schatten auf die Erde.

Bei einer totalen Sonnenfinsternis, wie es beispielsweise am 11. August 1999 in Süddeutschland (und in der Schweiz zum

letzten Mal im Jahre 1842) zu sehen gab, wird dabei die komplette Sonne vom Mond verdeckt, so dass nur ein schmaler, hell leuchtender Ring sichtbar ist, die so genannte Korona. Das Gebiet, von dem aus die totale Sonnenfinsternis zu beobachten ist, liegt dabei im Kernschatten des Mondes.

Bei einer partiellen Sonnenfinsternis hingegen deckt der Mond nicht die gesamte Sonne ab, so dass ein Teil – in diesem Falle ca. 30% - der Sonne nach wie vor sichtbar bleiben, während der Rest komplett verschwindet. Die Sonne bekommt sozusagen eine Delle, die von der einen Seite zur anderen wandert. Der Teil der Erde, der diese partielle Sonnenfinsternis sieht, liegt dabei in einem Halbschatten, der eine deutlich erkennbare Verdunkelung hervorruft.

Die partielle Sonnenfinsternis an der Schule Zell

Da bereits ein kurzer Blick direkt in die Sonne zu irreparablen Schäden führen kann, war natürlich äusserste Vorsicht ge-



boten. Um das Spektakel trotzdem verfolgen zu können, wurde eine Fensterfront des Schulhauses grossflächig abgeklebt, wobei mehrere Gucklöcher offen gelassen wurden. Diese Gucklöcher wiederum waren mit einer dunklen Folie abgedeckt, die einen gefahrlosen Blick auf die Sonne – oder das, was davon jeweils noch sichtbar



war – zuliess. Durch diese Folie oder mit Hilfe der in grösserer Menge vorrätigen Spezialbrillen konnten die Schülerinnen und Schüler nun die fortlaufende Verdunkelung der Sonne beobachten.

Daneben war auf dem Schulareal ein massstabsgetreues Modell installiert, anhand dessen die eingangs erwähnten Grössen- und Distanzverhältnisse eindrücklich demonstriert werden konnten. Die Sonne befand sich dabei im Massstab von 1:1'000'000'000 direkt bei der Einfahrt zum Parkplatz, während sich der Mond und die Erde in einem Abstand von 40cm voneinander im zweiten Stock des Schulhauses befanden – 150 Meter vom Modell der Sonne entfernt.

Bei nahezu perfekten Sichtverhältnissen und unterstützt von Peter Flückiger und Alois Bühlmann, die diese Installationen geplant und vorbereitet hatten, konnten



die Schülerinnen und Schüler damit gruppenweise die zuvor im Unterricht behandelte Theorie in Natura beobachten. Eine Gelegenheit, die sich einem selten genug bietet... Dementsprechend beeindruckt zeigten sich die Jugendlichen auch von dem Gesehenen, und den meisten dürfte es weit länger im Gedächtnis bleiben als so mancher theoretisch behandelte Schulstoff.

Übrigens: Eine totale Sonnenfinsternis ereignet sich in der Schweiz erst wieder im Jahr 2081, was wohl die wenigsten von uns noch miterleben werden. Partielle Sonnenfinsternisse hingegen wird es in der Zwischenzeit zum Glück noch einige zu bewundern geben.

*Text: Michael Bieri Fotos: Peter Flückiger
Sekundarschule Zell*

DUBACH
HOLZBAU AG



**Holz. Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**

Holzbauplanung, Haus- und Gewerbebau
in Elementbauweise, Allg. Holzbau, Land-
wirtschaftsbau, Innenausbau, Parkett,
Treppenbau, Anbau, Aufstockung, Sanie-
rung, Dachstock- und Estrichausbau.
Gesamtplanung für Umbau/Sanierung.

Katholische Kirche im Kanton Luzern
Regierung des Kantons Luzern



LUTHERN



UFHUSEN



FISCHBACH



GROSSDIETSWIL



ALTBÜREN



ZELL



GETTNAU



ETTISWIL

Luzerner Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Sonntag, 3. Mai 2015

**Wir laden Sie ganz freundlich ein,
an der „Luzerner Wallfahrt“ nach Einsiedeln teilzunehmen.**

Wallfahrtsprogramm

- 7.30 Uhr Kirchenplatz Zell - Abfahrt mit einem Car von Imbach AG
- 7.40 Uhr Abfahrt Parkplatz Restaurant Ilge in Ettiswil
- 9.30 Uhr Konventamt in der Klosterkirche in Einsiedeln
- anschliessend Apéro beim Restaurant „Drei Könige“; musikalisch umrahmt
- 12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen im Restaurant „Drei Könige“
- 14.00 Uhr Pilgerandacht (mit dem Pilgerleiter Dr. Markus Thürig; Generalvikar)
- 15.30 Uhr Abfahrt in Einsiedeln / Ankunft in Ettiswil/Zell um zirka 17.00 Uhr

Kosten / Mittagessen

- Die Carfahrt kostet pro Person: 30 Franken; Kinder und Schüler: 20 Franken.
- Für das Mittagessen ist für unsere Gruppe im Restaurant „Drei Könige“ Platz reserviert. Jede und jeder bestellt das Essen selber; ein Tagesmenu kostet mit Suppe zwischen 20 und 30 Franken (Kinder haben eine spezielle Karte). Essen und Trinken werden selber bezahlt.



Wir freuen uns sehr, wenn Sie auf diese gemeinsame Wallfahrt mitkommen. Anmelden können Sie sich auf dem Pfarramt Zell: berger.zell@bluewin.ch / 041 988 11 43.

Für die Fahrt nach Zell sind Sie selber verantwortlich; falls Sie eine Mitfahrgelegenheit von Ihrem Wohnort nach Zell suchen oder bei allen Fragen wenden Sie sich auch an Diakon Paul Berger vom Pfarramt Zell. Das Geld für die Reise wird im Car eingezogen.

Am **Sonntag den 26. April** werden folgende sieben Kinder zum ersten Mal die hl. Kommunion empfangen:

- Alt Robin Hilferdingerstrasse 7
- Kneubühler Kilian Hilferdingerstr. 5
- Lustenberger Elias Oberebnet
- Wyss Damiano Bühlstrasse 7
- Zimmermann Remo Niederebnet 3
- Karli Alisa Dorfstrasse 1
- Lustenberger Nadine Bucherhübeli 1

Wir wünschen allen Erstkommunikanten, ihren Eltern, Gotten und Göttis ein schönes, sonniges und gnadenreiches Fest.

Seniorenlotto der Diakonieguppe Ufhusen

Am Montag, 2. März versammelten sich um die zwanzig Lottobegeisterte im Pfarrsaal. Rund acht Lottorunden mit einem Schluss-Matchgang standen auf dem Programm.

Die reichhaltige Preispalette ging von Bireweggen über Käseplatten oder Gützi bis zu Handseife und Rotwein. Stetige Begleiter waren Spannung und Konzentration, sie verhalfen den vielen Mitspielenden zum Abräumen der Preise.

Es herrschte jeweils eine erwartungsvolle Stille, wenn Lottospeaker Pfarrer Thomas Heim die Nummern bekanntgab. „8x, das ist ja mein Jahrgang!“, so eröffnete er den ersten Gang mit Erstaunen über die erste gezogene Zahl.

Der Matchpreis für die volle Karte, ein grosszügig gefüllter Korb mit feinen Köstlichkeiten, sicherte sich Josy Bernet (Foto).



Nach diesem ersten Teil blieb anschliessend bei Kaffee und Kuchen noch Zeit für Gespräch und Kontaktpflege untereinander. Die Diakonieguppe Ufhusen freut sich über den gelungenen Anlass, dankt für die Gaben in die Kollekte und freut sich darauf, im nächsten Jahr bereits zur fünften Ausgabe des Seniorenlottos einzuladen.

Für die Diakonieguppe: Thomas Heim, Ref. Pfr.



HOHER DONNERSTAG
02. April 2015 um 19.00 Uhr

Miteinander Gottesdienst feiern – ein grosses Geschenk

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns das Gedächtnis vom letzten Abendmahl zu feiern.

Pfarradministrator Heinz Hofstetter
mit den Erstkommunikanten & Katechetin

KREUZWEG FÜR FAMILIEN

Karfreitag, 03. April 2015, 09.30 Uhr
Beginn in der Kirche



Bei fünf Stationen, auf dem Weg von der Kirche zum Kreuz auf der Hübeli-Höhe, wollen wir uns Gedanken zu alltäglichen Situationen zum Thema: Hand aufs Kreuz, machen.

Impulse dazu hat die Liturgiegruppe mit Marie-Louise Graf vorbereitet.

Alle Interessierten, besonders Familien, laden wir ganz herzlichen ein, mit uns diesen Karfreitagsweg zu gehen.



Liturgischer Kalender

Donnerstag 2. April Gründonnerstag

19.00 Familiengottesdienst Abendmahlfeier mit Pfarradm. H. Hofstetter und M. Graf Orgel I. Bättig
Opfer: Christen im hl. Land

Karfreitag 3. April Fast u. Abstinenztag

09.30 Kreuzweg Gestaltung Katechetin M.-L. Graf und Liturgiegruppe Beginn in der Kirche
14.00 Karfreitagliturgie mit Pfarradm. H. Hofstetter Mitwirkung des Kirchenchors
Anschl. Beichtgelegenheit

Samstag 4. April Osternacht

20.30 Osternachtliturgie mit Kaplan E. Schumacher

Sonntag 5. April Ostersonntag

06.00 Übergabe Osterkerze an Pfr. Th. Heim mit P.a. J. Rampini
09.30 Festgottesdienst mit P.T. Beutler Mitwirkung des Kirchenchors
Opfer: Justinuswerk Freiburg
09.30 VEG (Voreucharistischer Gottesdienst) im Pfarrsaal

Freitag 10. April

Krankenkommunion

Samstag 11. April

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag 12. April

09.30 Eucharistiefeier mit P. T. Beutler Orgel M. Stutz
Jahrzeiten:
– Emma Felber, Mühlematt
– Martha Felber, Mühlematt
– Hans Felber, Emmenbrücke
– Johann Wiederkehr-Cathomas und Eltern Johann u. Emma Wiederkehr Bucherhof
– Anna u. Albert Bucher, Rufswil
– Kaspar und Marie Bernet-Alt, Chaspihof
– Heinrich Pürro, Organist
– Robert und Katharina Lustenberger-Birbaumer, Dorf
– Alois, Josef und Franziska Wechsler, Niederebnet
Jahresgedächtnisse:
– Marie und Kaspar Stöckli-Hodel Bucherhübeli
– Peter und Franziska Felber-Affentranger, Mühlematt
– Marie Wechsler, Niederebnet
Opfer: für den Blumenschmuck der Pfarrkirche

Samstag 18. April

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag 19. April

09.30 Eucharistiefeier mit P. T. Beutler Orgel I. Bättig

Samstag 25. April

19.30 Kirchgemeindeversammlung im Pfarrsaal



Sonntag 26. April Weisser Sonntag

- 09.15 Besammlung der Erstkommunikanten mit Familien bei FBH
- 09.30 Einzug in die Kirche in Begleitung der Musikgesellschaft Festgottesdienst mit Feier der Erstkommunion Orgel I. Bättig
- 11.30 Taufe von Joya Steinmann

Samstag 2. Mai

- 19.00 Eucharistiefeier mit Pfarradm. H. Hofstetter Dankgottesdienst der Erstkommunikanten Mitwirkung des Kirchenchors
- Jahrzeiten:
- Anton u Guido Alt Hilferdinge
 - Maria Martel Obere Seppen
 - Hans Stegmaier, Ludihüsli
 - Katharina und Jakob Schärli-Schumacher, Alpenblick
 - Anna und Hans Grob, Willisau
 - Lisbeth und Siegfried Vogel und Sohn Sigi Vogel Dorf
 - Josef Vogel und Rosa Vogel und Rosa Schär, Fersihus
 - Marie und Josef Steffen-Broch, Untereggestalden
 - Aloisia Steffen Engelprächtige
- Jahresgedächtnis:
Anton Steinmann-Kneubühler
Ahornhof



Donnerstag 2. April 19.30 Uhr
Abendmahlfeyer mit Pfarradm. H. Hofstetter Gestaltung Katechetin M.L. Graf und Erstkommunikanten
Orgel I. Bättig



Kreuzweg für Familien

Karfreitag 3. April
09.30 Uhr Beginn in der Kirche

An verschiedenen Stationen erhalten wir Impulse zum Leidensweg Jesu.
Gestaltung Katechetin M.-L. Graf und Liturgiegruppe

Sonntag 5. April 6:00 Uhr Osterfrühfeier

Mit Osterkerzenübergabe an die reformierte Pfarrei Hüswil mit Pfr. Th. Heim und Pastoralassistent J. Rampini in der Pfarrkirche
anschl. Wanderung nach Hüswil, gemeinsames Zmorge
Alle sind herzlich eingeladen.

Voreucharistischer Gottesdienst / VEG

Sonntag 5. April
9.30 Uhr im Pfarrsaal

Durch die **Taufe** wird in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen:



Joya Steinmann
am Sonntag 26. April

Wir wünschen Joya und ihrer Familie viel Freude, Glück und Gottes Segen.

Kath. Pfarramt Ufhusen Tel. 079 198 19 46
Email: pfarramt.ufhusen@bluewin.ch
Pastoralassistent J. Rampini Tel. 077 430 15 17
Pfarrverantw. H. Hofstetter Tel. 041 921 92 46



KATH. KIRCHGEMEINDE UFHUSEN

Für unsere Kirchgemeinde suchen wir auf den 1. Juni 2015 oder nach Vereinbarung eine initiative und flexible Persönlichkeit als

Sakristanin / Sakristan - Aushilfe

Voraussetzungen

- Sie sind kontaktfreudig, selbstständig und initiativ, wohnen in Ufhusen und haben technisches und handwerkliches Flair.
- Sie haben eine positive Grundhaltung zur katholischen Kirche.

Aufgabenbereich

- Sie übernehmen den Sakristanendienst in Ablösung mit unserer Sakristanin.

Arbeitspensum

- 1 Wochenende pro Monat und 5 Wochen Ferienablösung.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Patricia Graf, Kirchmeierin,
Telefon 041 988 29 71

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis am 30. April 2015 an:

Kath. Kirchgemeinde

Kirchmeieramt
6153 Ufhusen

reformierte kirche willisau-hüswil

Aktivitäten der Reformierten Kirchgemeinde Willisau-Hüswil

Spezielle Gottesdienste:

Karfreitag, 3. April, 9.30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim und dem Kirchenchor Hüswil

Ostersonntag, 5. April, 6 Uhr, Osterfrühfeier in der Pfarrkirche Ufhusen mit Osterkerzenübergabe (bei unsicherer Witterung Infotelefon ab 5 Uhr: 041/988'12'87), anschliessend besinnlicher Spaziergang nach Hüswil und Zmorge im Unterrichtszimmer

Ostersonntag, 5. April, 9.30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Taufen, Pfarrer Thomas Heim

Sonntag, 26. April, 19 Uhr, Kino-Gottesdienst mit Filmausschnitten und Gedanken von Pfarrer Thomas Heim und Filmmusik von Organist Edgar Bablumyan

Jugendreise nach Taizé

Im kleinen Dorf Taizé im Burgund lebt eine Gemeinschaft von katholischen und reformierten Brüdern aus 25 verschiedenen

Ländern. Verteilt über's Jahr treffen sich hier um die 200'000 Jugendlichen aus der ganzen Welt. Neben den drei täglichen Gebeten in der Kirche bleibt viel Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen in Workshops, Gruppengesprächen oder beim Anpacken von praktischen Arbeiten (z.B. Küche). Alle Jugendlichen ab 15 Jahren können an dieser Reise nach Taizé vom 3. bis 7. Juni 2015 teilnehmen.

Unterkunft (Schlafsack/Mätteli) und Essen sind einfach. Wir reisen im Bus (Imbach, Wolhusen) zusammen mit den Jugendlichen der katholischen Kirchgemeinde Menznau. Die Reise kostet Fr. 100.-. Anmeldeunterlagen sind auf refwillisau.ch oder bei Pfarrer Thomas Heim (Begleitperson) verfügbar. Anmeldeschluss ist der 7. April 2015.

Veloweg-Kirche Hüswil

Die Kirche Hüswil liegt direkt an der Herzroute. Im Rahmen des 75-Jahr-Jubiläums wird die Kirche ab Ostern bis Ende Oktober tagsüber (9-18 Uhr) geöffnet sein. So finden Wanderer und Velofahrer einen stimmungsvollen Besinnungsort in der Kirche und einen aussichtsreichen Rastort mit Ruhebank und Brunnen vor der Kirche. Das Gästebuch in der Kirche bietet Platz für Gebetsanliegen und Kommentare. Kommen Sie im Kirchenraum für einen Moment zur Ruhe und verweilen Sie in einem Augenblick des Gebets.



Veranstaltung neuer Name zum Jubiläum 20 Jahre Fridli-Buecher-Halle

Mittwoch 1. April 2015

Ab 19:30 Uhr Foyer Fridli-Buecher-Halle.

Alle sind herzlich eingeladen.

18. ordentliche Generalversammlung der Turnerinnen Ufhusen

Am Samstag, 21. März 2015 versammelten sich gut 50 Mitglieder der Turnerinnen Ufhusen im Restaurant Eintracht, Ufhusen zu der 18. ordentlichen Generalversammlung. Einen speziellen Willkommensgruss richtet die Präsidentin, Luzia Alt, an die anwesenden Ehrenmitglieder, die Delegation des Herrenturnvereins und an die Neumitglieder.

Nach dem Nachtessen aus dem Rest. Eintracht beginnt der offizielle Teil der GV. Die Stimmzähler werden gewählt, die Versammlung abgezählt, das Protokoll der 17. ordentlichen Generalversammlung und die Jahresberichte der Präsidentin und der einzelnen Gruppen genehmigt.

5 Austritte, 5 Neumitglieder

Neben fünf bedauernswerten Austritten aus dem Verein, konnten auch fünf Neumitglieder aufgenommen werden. Livia Leuenberger, Melanie Schärli, Silvia Zimmermann, Vetter Renate und Raphaela Aerni werden mit einem herzlichen Applaus bei den Turnerinnen Ufhusen willkommen geheissen.



Leider mussten die Turnerinnen auf diese GV auch die Demission einer Leiterin entgegennehmen. Astrid Steinmann demissioniert als Leiterin für das Turnen A und B, Dance Girls und Dance Ladies. Die Präsidentin verliest das Demissionsschreiben. Denise Wechsler, die Technische Leiterin, verabschiedet Astrid Steinmann gebührend.

Eine weitere Demission kam aus dem Vorstand. Romana Röthlisberger demissioniert nach 7-jähriger Tätigkeit als Aktuarin. Die Präsidentin verliest das Demissionsschreiben und dankt Romana Röthlisberger für Ihren Einsatz und überreicht auch Ihr ein Geschenk.

Das Jahr 2015 ist ein Wahljahr.

Die Aktuarin wird intern besetzt. Victoria Schöni wird der Versammlung als neue Aktuarin vorgeschlagen. Mit einem grossen Applaus wird Sie von der Versammlung gewählt.

Der Vorstand und die Rechnungsrevisorinnen stellen sich für zwei weitere Jahre zur Verfügung und werden von der Versammlung ebenfalls mit einem Applaus wiedergewählt.

Zu guter Letzt wird auch die Präsidentin mit grossem Beifall in Ihrem Amt bestätigt.



Zwei Ehrungen dürfen auch dieses Jahr vorgenommen werden.

Astrid Steinmann wird der Versammlung als Ehrenmitglied vorgeschlagen. Die Präsidentin begründet mit herzlichen Worten weshalb der Vorstand Sie vorschlägt.



Gründung der Dance Girls, Leiterin Turnen A und B, Leiterin Gymnastik, OK Mitglied 3-Fun, Ok Mitglied Turnshow 2013 und Vorstandsmitglied.

Die Versammlung bestätigt diesen Vorschlag mit einem herzlichen Applaus. Die Präsidentin gratuliert Astrid Steinmann und übergibt ihr ein Geschenk.

Monika Zemp wird für ihre 20-jährige Tätigkeit als Leiterin vom Plauschvolleyball geehrt.

Luzia Bättig verdankt Ihre Trainerkollegin herzlich und übergibt ihr ein Geschenk.



Monika Zemp wird auch an der GV des SUZS geehrt.

Ein abwechslungsreiches Jahresprogramm

Auch in diesem Jahr wurde wieder ein sehr abwechslungsreiches Jahresprogramm zusammengestellt. Ein Höhepunkt wird bestimmt die Teilnahme am Turnfest Sensebezirk werden. Auch die gesellschaftlichen Anlässe wie Morgenwanderung, den Jugitag, das Sommerpicknick, den Wasserplausch sowie die Vereinsreise versprechen reichlich Unterhaltung und Spass. Auch bei den Volleyballerinnen steht ein grossartiger Event an. Das Plauschvolleyball feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Jubiläum. Dazu laden die Volleyballerinnen alle herzlich zu einer Jubiläumsstunde am Montag 1. Juni 2015 ein.

Ein spezieller Dank spricht die Präsidentin an das OK der Turnernight aus und dankt Ihnen für Ihr grosses Engagement.

Zum Abschluss der Generalversammlung sind alle in den Genuss von einem Dessert gekommen und gehen zum gemütlichen Teil über.

GV Musikgesellschaft Ufhusen

Guido Kneubühler neu in der Musikkommission

Die 113. Generalversammlung der Musikgesellschaft Ufhusen wählte den gesamten Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Direktion für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren. An die Stelle von Martin Müller tritt Guido Kneubühler in die Musikkommission.

Mit Hans und Jonas Schwegler konnte die Generalversammlung zwei neue Mitglieder aufnehmen. Der gesamte Vorstand einschliesslich des Präsidenten Patrick Schmid trat zur Wiederwahl an und wurde mit grossem Applaus für zwei weitere Jahre in seinem Amt bestätigt. Ebenso der Direktor Patrick Theiler, der Vizedirektor Martin Müller sowie die beiden Rechnungsrevisoren Daniel Stöckli und Josef Kneubühler.



Aus der Musikkommission hat Martin Müller demissioniert. Er wurde mit grossem Dank für sein Wirken und mit einem Geschenk verabschiedet. An seine Stelle tritt Guido Kneubühler. Die restlichen Musikkommissionsmitglieder wurden ebenfalls durch Applaus wiedergewählt.

Präsident Patrick Schmid blickte auf ein sehr bewegtes Vereinsjahr mit Höhen und Tiefen und insgesamt 83 Zusammenkünften zurück. Höhepunkte waren das erste erfolgreiche Märchenkonzert im Frühjahr sowie die Teilnahme am Bernisch Kantonal Musikfest in Aarwangen, wo bei den Konzertvorträgen in starker Konkurrenz der hervorragende vierte Rang erzielt wurde. Herbst und Winter waren durch den krankheitsbedingten Ausfall des Dirigenten von diversen Direktionswechseln geprägt. Das Jahreskonzert Ende Dezember wurde von André Gygli dirigiert.

Die Musikgesellschaft Ufhusen freut sich sehr, das neue Vereinsjahr wiederum mit Patrick Theiler in Angriff zu nehmen. Am Sonntagnachmittag, 29. März, wird sie zusammen mit der Märchenerzählerin Sabina Habicher das zweite Märchenkonzert für Kinder inszenieren, diesmal „Die Bremer Stadtmusikanten“. „D' Musig“ steht zudem mitten in den Vorbereitungen für das Luzerner Kantonal Musikfest in Sempach, am Samstag, 6. Juni. Weitere Jahreshöhepunkte dürften der 1. August-Brunch und der gleichzeitige Besuch der Musikgesellschaft Ufhusen (D) sein, weiter das Supperlotto am 29. August und am 26./28. Dezember, das Jahreskonzert.

Fünf Mitglieder wurden für fleissigen Probesuch geehrt: Josef Kneubühler (0 Mal gefehlt), Luzia Schmid (1 Mal gefehlt), Alexandra Schärli, Hansruedi Lustenberger, Heiner Kneubühler, Adrian Kneubühler und Andrea Leuenberger (2 Mal gefehlt).

Die Generalversammlung wurde traditionsgemäss im Restaurant Eintracht durchgeführt und mit einem delikaten Nachtessen eröffnet.

Hinterländer Solistenwettbewerb

Am Samstagnachmittag, 7. März 2015, ging in der Martinshalle in Zell der 8. Hinterländer Solistenwettbewerb über die Bühne.

Aline Stöckli ist zum dritten Mal in Folge Solo-Champion.

Der Vorstand der Hinterländer Jugend Brass Band HJBB organisierte zum achten Mal einen Solistenwettbewerb. Die Musikschulen und die Musikgesellschaften der Gemeinden Zell, Ufhusen, Luthern, Gettnau, Grossdietwil und Altbüron tragen die HJBB. In drei Kategorien traten die jungen Musiker an: Kategorie B (16 bis 19 Jahre), Kategorie C (13 bis 15 Jahre) und Kategorie D (bis 12 Jahre).

Die Juroren Peter Schwegler aus Willisau und Christian Plaschy aus Luzern benoteten nach fünf Kriterien: Tonkultur, Dynamik, musikalischer Ausdruck, Intonation und Rhythmik. Sie gingen von hundert Maximalpunkten aus.

30 Solistinnen und Solisten trugen ihre Selbstwahlstücke vor. Die beliebtesten Komponisten waren van der Cook und R.M. Endreson. Das meistgespielte Instrument war das Cornet. Alle Vorträge wurden durch eine Klavierbegleitung unterstützt. Die jungen Talente spielten mutig und mit viel Ausdruck. Exzellente Beispiele waren die drei Erstklassierten: Stöckli Aline aus Zell trug das Stück „Slavische Fantasy“ von Karl Höhne ausgezeichnet der Jury vor. Kneubühler Stefanie, Ufhusen spielte das Stück „Hosanna“ von H.A. Mountain sehr emotional und präzise. Auch Joss Katja Isabelle aus Gettnau interpretierte „Le Pe-

tite Chevrier Corse“ von Henri Tomasi sehr souverän. „Es gab keine schlechten Vorträge, es waren alle Solisten auf sehr gutem Niveau“ so die Aussage von den beiden Jurymitgliedern Peter Schwegler und Christian Plaschy. Per Expertenbericht geben die beiden Juroren jedem Solisten viele gute Tipps für den weiteren musikalischen Werdegang auf den Weg.

Patrick Schmid Präsident der HJBB ist von diesem musikalischen Tag beeindruckt – Bei einigen Vorträgen schloss ich die Augen und genoss die ausdrucksstarken Solisten! Er freut sich jetzt schon auf den 9. Hinterländer Solowettbewerb 2016 und hofft auf eine Rekordbeteiligung im nächsten Jahr.

Die Noten lagen zwischen 69 und sehr hohen 97.5 Punkten. Aline Stöckli aus Zell erhielt über alle drei Kategorien hinweg am meisten Punkte und wurde zum dritten Mal in Folge Hinterländer Solo-Champion, der grosse Pokal gehörte ihr.

Das anschliessende Konzert der Hinterländer Junior Band begeisterte das Publikum und war der Höhepunkt eines musikalischen Tages.



Rangliste:

8. Hinterländer Solo- Champion 2015:
Aline Stöckli, Zell 97.5 Punkte



Zell, 86.5 P., 7. Muff Eliane, Ufhusen, 82.5 P., 8. Lingg Lukas, Grossdietwil, 81.5 P., 9. Dubach Jonas, Hofstattl, 81 P., 10. Wechsler Martina, Luthern, 80 P., 11. Joss Lucien Raphael, Gettnau, 76.5 P., 11. Birrer Stefanie, Luthern, 76.5 P.



Kat. B, die Ältesten:

1. Stöckli Aline, Zell, 97.5 P., 2. Kneubühler Janine, Ufhusen, 96 P., 3. Kurmann Corinne, Zell, 95 P., 4. Müller Philippe, Roggliswil, 94 P., 5. Graf Rahel, Ufhusen, 92 P., 6. Blümli Lukas, Gettnau, 90 P.

Kat. C:

1. Kneubühler Stefanie, Ufhusen, 94.5 P., 2. Stirnimann Melvin, Luthern, 91 P., 3. Murr Jorina, Ufhusen, 89.5 P., 4. Leuenberger Lars, Grossdietwil, 89 P., 5. Reber Lorena, Zell, 88.5 P., 6. Kurmann Alain,

Kat. D:

1. Joss Katja Isabelle, Gettnau, 83.5 P., 2. Kurmann Ilya, Zell, P 83., 3. Graber Julia, Zell, 82.5 P., 4. Birrer Selina, Zell, 78.5 P., 5. Scherrer Yaelle, Zell, 75.5 P., 6. Roth Joel, Zell, 72.5 P., 7. Rölli Luana, Zell, 71.5 P., 8. Bangeter Lionel, Zell, 70 P., 8. Limacher Jana, Zell, 70 P., 10. Birrer Benjamin, Luthern, 69 P., 10. Graf Irina, Ufhusen, 69 P., 10. Kneubühler Remo, Ufhusen, 69 P.

Hinterländer Jugend Brass Band

Zum ersten Mal organisiert die Hinterländer Junior Band (HJB) & Hinterländer Jugend Brass Band (HJBB) ein eigenes Konzert.

Die beiden Regionalen Bands bestehen aus Musikschülern der Gemeinden Luthern, Ufhusen, Zell, Gettnau, Fischbach, Grossdietwil und Altbüron und werden von Luca Frischknecht dirigiert. Die Kinder und Jugendlichen betreiben Ihr Hobby mit sehr viel Spass und möchten dies mit Ihrem ersten eigenen Konzert auch zum Ausdruck bringen.



Das Konzert findet am **Sonntag 19. April, um 14.00 Uhr** in der Mehrzweckanlage in Gettnau statt.

Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich bereits jetzt auf viele Besucher.

Allerlei Bläserei

so hiess ein Projekt der Musikschulen Hergiswil, Luthern und Ufhusen. SchülerInnen und Lehrpersonen trafen sich am 13. und 15. März zu einem interessanten musikalischen Stelldichein. Konzertorte waren am Freitagabend die Pfarrkirche Ufhusen und am Sonntagabend die Empore in der Pfarrkirche Hergiswil. Ganz zukunftsorientiert wurde eine Zusammenarbeit verschiedener Musikschulen praktiziert.



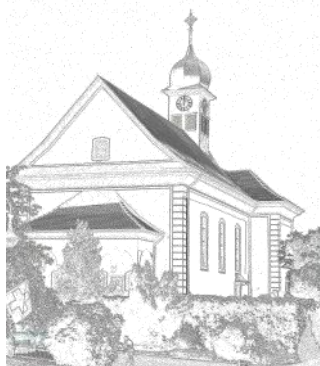
Ein bunter Strauss Melodien wurde vorge-
tragen. Ein paar MusikschülerInnen spielen
ihr Instrument seit dem neuen Schuljahr –
andere sind schon fast richtige Profis nach
7-jähriger Erfahrung.



So kunterbunt wie die Stückauswahl wa-
ren auch die Zusammensetzungen. Einmal
spielten SolistInnen, begleitet von Franzis-
ka Braun oder Monika Huber. Ein anderes
Mal spielte ein Quartett – eine Big Band
oder schon ein fast richtige Brass Band.

Das Konzert bot auch die Möglichkeit,
verschiedene Blasinstrumente kennen zu
lernen. Von der feinen Klarinette bis zur
grossen Tuba war alles zu hören.

Alle Musikschülerinnen und Musikschüler
von André Gygli, Lukas Erni und Simon
Stankowski zeigten ein wunderbares Kön-
nen auf einem hohen Niveau. Herzlichen
Applaus!



Einladung zur Kirchgemeinde- versammlung

**Samstag,
25. April 2015
19.30 Uhr
Pfarrsaal Ufhusen**

Samariterverein/Frauengemeinschaft Wickel- und Kompressenpflege

Wickel und Kompressen sind wohltuend, sanft heilend, einfach und praktisch in der Anwendung. An diesem Abend laden wir Sie ein, Neues und Altbewährtes zur Behandlung von Erkältungen, Husten, Fieber und Schmerzen kennen zu lernen

Kursleitung: Hedy Baumeler, Grosswangen, Pflege- und Wickelfachfrau

Mitnehmen: Frottetuch und Schreibzeug
Datum: Freitag, 24. April, 19.30 Uhr, Singsaal Ufhusen

Kursgeld: 15 Franken, inklusive Skript

Anmeldung bei Chantal Filliger 041 988 20 71 chantalfilliger@hotmail.com bis am 17. April 2015. Auf einen interessanten und lehrreichen Abend freuen sich der Samariterverein und die Frauengemeinschaft Ufhusen.

Frauengemeinschaft Gesegnete Hausosterkerzen

Die Kerzen verbreiten nicht nur an Ostern ein freudiges Osterlicht, sondern vermögen auch unter dem Jahr in vielen Situatio-

nen Hoffnung und Zuversicht ausstrahlen. Auch dieses Jahr haben wieder viele Helfer/innen, unter der Leitung von Heidi Bättig, schöne Meisterwerke geschaffen. Allen, die beim Malen und Verzieren der Osterkerzen mitgeholfen haben, ein herzliches Dankeschön.



Verkauf

Karsamstag und Ostersonntag nach den Gottesdiensten, vor der Kirche, 12 Franken pro Kerze. Während des Jahres können die Osterkerzen in der Kirche (neu beim Schriftenstand, im hinteren Bereich der Kirche) bezogen werden.

Kinderhütendienst zur 1. Hl. Kommunion

Ab 9.00 Uhr können die Kinder in den Pfarsaal gebracht werden, wo sie während des Gottesdienstes von Hütetfrauen betreut werden. Bitte Finkli mitbringen. Freiwilliger Unkostenbeitrag zugunsten der Spielgruppe. Wir wünschen allen Erstkommunikanten und ihren Familien ein schönes Fest.



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22



Fürs Osterfest

- hausgemachte Schoggihasen
- gefüllte Pralinéeier
- diverse feine Ostertorten

EINLADUNG ZUR 2. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

**Montag, 4. Mai 2015, 19.30 Uhr
in der Steinacherhalle, Hergiswil**

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler/in
2. Protokoll der 1. Mitgliederversammlung vom 05. Mai 2014
3. Bericht des Präsidenten
4. Bericht der Geschäftsleiterin
5. Genehmigung der Spitex Rechnung 2014 und Entlastung des
6. Genehmigung des Budgets 2015
7. Mitgliederbeitrag 2015, Antrag des Vorstandes CHF 30.00
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Anträge der Mitglieder (Eingabefrist gemäss Statuten bis am 20. April 2015)
10. Verschiedenes



Vorstandes

Die Unterlagen sind auf unserer Homepage aufgeschaltet: www.spitexregionwillisau.ch Auf Wunsch können die Unterlagen beim Zentrum in Gettnau angefordert werden: Telefon: 041 972 70 80
E-Mail: info@spitexregionwillisau.ch oder auf der Gemeindekanzlei Ihres Wohnortes bezogen werden.

Gettnau, im März 2015 Für den Vorstand: Beat Bisang Präsident Spitex Region Willisau

Dance Girls tanzten im KKL

Der 2. School Dance Award, im Kanton Luzern, fand auf der riesigen KKL Bühne statt. Diese Chance liessen sich die Dance Girls nicht entgehen. Auf der riesigen Bühne zu tanzen vor dem vollen Luzerner Saal, der 800 Personen Platz bietet, war ein unglaubliches Gefühl. Knapp 700 Kids in 52 Teams kämpften um einen Podest Platz. Alle Sieger der Kategorien erhielten einen Hauptgewinn. Dieser Hauptgewinn hiess Curtis Burger. Viele Tänze die DJ Bobo tanzt, stammen aus der Feder von Tanzprofi Burger. Leider reichte es den Dance Girls nicht für eine Tanzstunde mit Curtis. Unter der Leitung von Carmen Dubach präsentierten sie einen Dance Mix. Womit sie in ihrer Kategorie 4.-6. Klasse, das Podest verpassten und mit allen andern Gruppen 4. wurden. Mit Stolz und Hunger kamen wir zurück, mit Zwischenhalt im MC Donalds Sursee.
Carmen Dubach



Informationsnachmittag in Zell

Eintritt ins Violino und finanzielle Konsequenzen

Am Donnerstag, den 12. März 2015 fand im vollbesetzten Violinosaal Zell ein interessanter Informationsnachmittag über finanzielle Konsequenzen bei einem Eintritt ins Wohn- und Begegnungsort Violino Zell statt. Ruedi Schrag, Präs. des Frohen Alters und Heimleiter Beat Chappuis freuten sich als Organisatoren über den flotten Aufmarsch trotz frühlingshaftem Wetter.

Martin Richard, Sektorenleiter Ergänzungsleistungen der Ausgleichskasse Luzern, informierte über die finanziellen Folgen eines Heimeintritts, speziell über die Ergänzungsleistung.

Wer hat Anspruch auf eine Ergänzungsleistung EL? Wie werden diese berechnet? Wie wird ein Eigenheim berücksichtigt? Konsequenzen bei Erbvorbezügen und Schenkungen und schliesslich:

„Wer hat Anspruch auf Hilflosenentschädigung“?

In einer verständlichen Broschüre der AHV und IV ist alles Wissenswerte über die EL aufgeführt.

Auf einen Blick: Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dort, wo die Renten und das Einkommen nicht die minimalen Lebenskosten bei einem Eintritt in ein Heim decken. Zusammen mit der AHV und IV gehören die Ergänzungsleistungen zum sozialen Fundament unseres Staates.

Die jährliche EL entsprechen der Differenz zwischen den anerkannten Ausgaben und den Einnahmen, die angerechnet werden können. Dabei ist zu unterscheiden zwischen Personen, die zu Hause leben, und Personen, die im Heim wohnen. Alle detaillierten Voraussetzungen

und Berechnungen sind im Merkblatt der AHV zu entnehmen.

Es ist wichtig, dass der Anspruch auf Ergänzungsleistungen rechtzeitig eingereicht wird; denn der Anspruch auf die EL besteht grundsätzlich erst auf den Monat, in dem die Anmeldung eingereicht wird.

Abschliessend orientierte Richard über die Hilflosenentschädigung; über die Voraussetzungen eines Bezugs und dessen Höhe. Anmeldeformulare können bei der AHV-Zweigstelle der Gemeinde, beim Sozialamt, bei der Heimleitung oder im Internet bezogen werden.

Töni Räber, Leiter der Pro Senectute, Willisau (Tel. 041 972 70 60) informierte über weitere Probleme die bei einem Heimeintritt immer wieder auftreten. Die Pro Senectute ist jederzeit bereit, Hilfe zu leisten, wenn im gesamten Bereich Fragen auftauchen und beantwortet werden sollen in Zell. Abschliessend dankte die Sozialvorsteherin Romy Müller allen Beteiligten und den vielen Besucherinnen und Besuchern und wünschte allen einen bunten Frühling.



von links nach rechts: Toni Räber und Martin Richard



Eröffnung der Läubli-Saison 2015

Am Ostermontag, 6. April ab 13.00 Uhr, erhält jeder Besucher gratis eine Glace.

Wir freuen uns auf euren Besuch
Fam. Bernet-Bättig, Möhrenhof



Fuhrimann

GmbH

Heizung Sanitär Energie

079 684 82 36 · Kreuzmatte 18 · 6153 Ufhusen

fuhrimann-gmbh.ch



Einladung zur Generalversammlung der Interessengemeinschaft Zukunft Ufhusen

Es sind alle Mitglieder sowie alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner von Ufhusen herzlich eingeladen.

Wann: Montag, 20. April 2015, 19:30 Uhr **Wo:** Jägerhütte Aeschwald, Ufhusen
Im Anschluss an die Versammlung gemütliches Beisammensein bei Wurst und Brot.

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der Generalversammlung vom 28. April 2014
 4. Bericht des Präsidenten
 5. Mutationen
 6. Wahlen
 - 6.1 Vorstandsmitglied
 - 6.2 Präsident
 7. Jahresprogramm 2015
 8. Rechnungsablage
 - a) Rechnung 2014
 - b) Budget 2015
 9. Jahresbeitrag 2015 (CHF 20.-)
 10. Verschiedenes

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Freundliche Grüsse
Vorstand IG Zukunft Ufhusen

 **tech trends**
computer tablets and ...

techtrends gmbh
friedhofweg 4
ch-4950 huttwil

✓ *Neue Adresse*

✓ **Ab sofort erreichen Sie mich
Nachmittags in Huttwil am
Friedhofweg 4.**

✓ **Vormittag Variabel (Kundentermine)
Montag & Dienstag sowie Donnerstag &
Freitag 13.30 - 18.30 & Samstag 09.00 -12.00**

Kein Aprilscherz



Telefon 062 / 962 42 42



Verlangen Sie einen Termin
bei Markus Schärli

terra   

P.P.
CH-6153 Ufhusen

Post CH AG

Retouren an:
Ufhusener Zeitung
Postfach
6153 Ufhusen

WEIBE LHM	MO LHM ATT	WEIBE LHM	MO LHM ATT
US-FELDMATT	WARMISBACH	US-FELDMATT	WARMISBACH
ALTHUSM	LEHMUSLI	ALTHUSM	LEHMUSLI
ORENHOF	STOFFELI	ORENHOF	STOFFELI
STUDENW	HOF-SCHW	STUDENW	HOF-SCHW
ERDWEER	ERTSCHW	ERDWEER	ERTSCHW
HUS-ENGE	ANDEN-LO	HUS-ENGE	ANDEN-LO
BRACHLI	OBHOLZ	BRACHLI	OBHOLZ
GEN-YACH	AGERHOF	GEN-YACH	AGERHOF
ENLOCH-N	RUEFSWIL	ENLOCH-N	RUEFSWIL
IEDERBÄN	HUBER	IEDERBÄN	HUBER
ITZBERG	HOF-BERG	ITZBERG	HOF-BERG
BNI-RUE	ESW	BNI-RUE	ESW
HUS-ERSHUS	ZOFMÄTTE	HUS-ERSHUS	ZOFMÄTTE
US-STEINER	ZOFEN-CHRA	US-STEINER	ZOFEN-CHRA
MERHUS	PFISTERHAUS	MERHUS	PFISTERHAUS
LEH-OCH-SCHUMK	BERG-N	LEH-OCH-SCHUMK	BERG-N
LEERDINGEN	ZOLLHAUS-BI	LEERDINGEN	ZOLLHAUS-BI
HIG-NEUMANN	SCHNIDERHUS	HIG-NEUMANN	SCHNIDERHUS
LILDMOSLI	LEHLENBERG	LILDMOSLI	LEHLENBERG

